

Lacken | St. Martin i. M.

AUS DEN PFARREN



Katholische Kirche
in Oberösterreich



PFARRE
ST. MARTIN/M

Pfarre  Lacken

Ostern 2026- Ausgabe 20
April - Juli 2026

"OSTERN - am Kreuz bricht Leben auf"

"Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben
und es in Fülle haben".

Johannes 10/10



... zugestellt durch engagierte Frauen und Männer der Pfarren

KONTAKT

Pfarre St. Martin im Mühlkreis

Markt 1 | 4113 St. Martin i. M.
07232 / 22 02
pfarre@sankt-martin.at
pfarre.sankt-martin.at

Pfarre Lacken

Lacken 7 | 4101 Feldkirchen a.d. Donau
07232 / 28 33
pfarre.lacken@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/lacken

GOTTESDIENSTZEITEN

Pfarre St. Martin: Samstag 19.00 Uhr
Sonntag 8.30 Uhr
Mittwoch 19.00 Uhr
Freitag 7.30 Uhr

Pfarre Lacken: Sonntag 9.00 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr

Bitte beachten: mögliche kurzfristige Änderungen werden auf dem Wochenzettel und der Homepage bekannt gegeben.

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO

	Dienstag	St. Martin	07.30 - 12.00 Uhr	
	Mittwoch	Lacken	08.00 - 12.00 Uhr	
NEU	Mittwoch	St. Martin	16.30 - 18.30 Uhr	
	Mittwoch	St. Martin	16.30 - 18.30 Uhr	Juventus
	Freitag	St. Martin	07.30 - 12.00 Uhr	

Um die Beiträge der jeweiligen Pfarre „leichter“ zu finden, wurden die Beiträge für die Pfarre St. Martin in einem hellen blau und für die Pfarre Lacken in einem hellen grün gestaltet.

WIR SIND UNTER FOLGENDEN NUMMERN ERREICHBAR:

Juventus Amadike 0676 8776 5747

Sekretärin Sabine Kepplinger 0676 8776 6351

Veronika Pernsteiner (Lacken) 0664 813 02 37

IMPRESSUM

Informationsblatt der Pfarren Lacken und St. Martin i. M.

Medieninhaber: Pfarramt St. Martin und Pfarramt Lacken
vertreten durch Pfarrer Juventus Amadike

Herausgeber: Fachteam „Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit“
der Pfarren Lacken und St. Martin i. M.

Layout: Eva-Maria Praher; E-mail: pfarrinfo@gmx.at;

Tel.: 07232/22 02;

Hersteller: grafiko werbe & druckstudio, 4150 Rohrbach

Redaktionsschluss für die nächste Pfarrzeitung: **5. Juni 2026**

Bankverbindung beider Pfarren

Pfarre St. Martin:

AT90 3430 0000 0021 2779 (Raiba Region Neufelden) oder

AT36 2033 4050 0000 0074 (Sparkasse Mühlviertel-West)

Pfarre Lacken:

AT07 3410 0000 0011 3035 (Raiba Feldkirchen-Goldwörth)

Fotonachweis:

Hagenauer Christian
Pfarre St. Martin

Titelbild, 27, 28
Seite 3, 8, 11, 12, 15, 17, 20,
23

Kobler Gerhard
Kirchenbeitragsstelle
Retschitzegger Walter
Pfarre Lacken

Seite 4
Seite 4
Seite 5
Seite 9, 12, 13, 14, 16, 21,
25, 26, 30

Alberer Alfred
Pernsteiner Veronika

Seite 10
Seite 13

Alberer Carolin
Kindergarten St. Martin
Pixabay
Schwarz Heribert
Steyler Missionare
Öffentl. Pfarrbücherei
Saalberg E.
Oberngruber-Eckerstorfer U.
Dekanat Jugend

Seite 14
Seite 16, 17
Seite 18
Seite 19
Seite 23
Seite 24
Seite 25
Seite 25
Seite 29

WORT DES PFARRPROVISORS



LIEBE PFARRANGEHÖRIGE!

Jesus ist auferstanden! Diese Botschaft steht im Mittelpunkt des Osterfestes und bildet die Kernbotschaft unseres christlichen Glaubens. Mit Jesu Auferstehung ist auch uns Auferstehung und erlöstes Leben versprochen. Durch das Osterereignis wissen wir: Dieses Leben ist nicht alles. Es gibt auch ein Leben nach dem Tod.

Als gläubige Christen können wir daher leichter und unbeschwerter leben. Ängste und Unsicherheiten können uns nicht überwältigen, denn wer an die Auferstehung glaubt, hat einen festen Halt im Leben. Ältere Menschen erzählen oft, dass sie ohne ihren Glauben Schicksalsschläge wie Krieg und Vertreibung nicht hätten meistern können.

AUFERSTEHUNG - SICHTBAR IM FRÜHLING

Das Wunder der Auferstehung vollzieht sich auch täglich vor unseren Augen, besonders jetzt im Frühling. Nach den kalten, rauen Wintermonaten entfalten sich Blätter und Blüten an den Bäumen, und frisches Grün überzieht Felder und Wiesen. Mit Hilfe des Sonnenlichts erwacht junges, neues Leben in der Natur.

So ist es auch mit der Auferstehung Jesu Christi: Durch sein Leiden und seinen Tod am Kreuz hat er unseren Tod vernichtet und uns neues Leben ermöglicht.

DIE OSTERBOTSCHAFT WEITERTRAGEN

Das neue Leben, das wir durch unseren Glauben empfangen haben, ist wie das Sonnenlicht, das wärmt und wachsen lässt. Diese Erfahrung dürfen wir nicht für uns behalten. Jede Christin und jeder Christ ist eingeladen, dieses neue Leben in Jesus Christus weiterzugeben.

Schon von Anfang an wurde die Osterbotschaft durch Zeuginnen und Zeugen weitergetragen. Maria von Magdala sah als Erste das leere Grab und begegnete dem Auferstandenen. Sie erzählte es den Aposteln. Petrus und Johannes liefen zum Grab und wurden selbst zu Zeugen der Auferstehung.

Auch die Emmausjünger, Thomas der Zweifler und viele andere machten diese Erfahrung. Sie erzählten davon in ihrer Lebenswelt und legten damit den Grundstein für die ersten christlichen Gemeinden und Kirchen.

HOFFNUNG FÜR DIE NÄCHSTE GENERATION

Der Glaube an die Auferstehung hatte so viel Strahlkraft und Hoffnungskraft, dass er bis heute lebendig geblieben ist. Darum ist es so wichtig, dass jede Christin und jeder Christ das österliche Ereignis bezeugt und an die nächste Generation weitergibt. So können auch junge Menschen die Frohbotschaft Jesu Christi in die Zukunft tragen.

Auferstehung und neues Leben sind kein Märchen oder Mythos, sondern die tröstlichste Wirklichkeit unseres Glaubens.

”

„Deinen Tod, o Herr, verkünden wir
und deine Auferstehung preisen wir,
bis du kommst in Herrlichkeit.“

Dieses Bekenntnis sprechen wir in jeder heiligen Messe. Sagen wir es nicht nur mit unseren Lippen, sondern glauben wir auch mit ganzem Herzen daran.

Machen wir die Hoffnung, die uns durch die Auferstehung Christi geschenkt ist, sichtbar und spürbar – durch unser Leben, unser Bekenntnis, unser Beispiel und unsere Werke der Liebe. Dazu wünsche ich uns allen die Geistkraft Gottes.

Ich wünsche euch für die kommende Zeit glaubensstärkende Erfahrungen und darüber hinaus ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Euer Juventus



GASTKOMMENTAR

OSTERN - AM KREUZ BRICHT LEBEN AUF

Die Kirche feiert Ostern mit allem Jubel, mit festlichen Liedern und Halleluja. Aber: Gibt es nicht eine riesige Kluft zwischen dem Osterjubel in unseren Kirchen und dem tatsächlichen Leben draußen?

Wir feiern Ostern in einer Welt, die ohne Frieden ist, voller Angst; in einer Welt, in der uns täglich und stündlich die Schreckensbilder von Menschen ins Wohnzimmer geliefert werden, die vom Krieg elend zugerichtet sind, die zusehen müssen, wie ihre Heimat kaputt geschossen wird, die auf der Flucht sind und irgendwo bei fremden Leuten um Aufnahme bitten müssen.

Wir feiern Ostern in einer Welt, in der auch hierzulande viele Menschen in Angst sind, wie sie künftig ihren Lebensunterhalt bestreiten können. Freud und Leid, Glück und Elend liegen erschreckend nah beieinander.

Die Welt ist wahrhaftig kein Paradies. Die verhaltene Zuversicht ist bereits allzu häufig ins Wanken geraten, dass sich demokratische Bewegungen gegenüber autokratischen Systemen durchsetzen könnten, dass internationale Konflikte eher durch Dialog und diplomatisches Geschick zu lösen wären als durch Wettrüsten und Krieg.

”

Vielleicht hängen wir deshalb ein Kreuz in den Kirchen und unseren Wohnungen auf und kein Bild von der Auferstehung, weil wir dem Leid näherstehen als freudigen Ereignissen.

Oder vielleicht deswegen, weil wir im Gekreuzigten die Liebe Jesu zu uns Menschen greifbarer erleben als im verklärten Jesus?

Wunden und Verwundungen müssen wir als Teil unserer Lebensgeschichte annehmen. Diese Verwundbarkeit macht den Kern unserer Menschlichkeit aus. Dadurch werden wir zu mitfühlenden Menschen.

Wir schauen auf das Kreuz: Da am Kreuz, wo alles zu Ende schien, wo der Tod und die Bosheit der Menschen scheinbar stärker waren als Jesus, da bricht Leben auf. Da hat nicht der Tod das letzte Wort.

Ostern sagt uns: Mitten in einer Welt, die von Krieg und Krisen bedroht ist – und in der auch so viele von uns persönliche Leiderfahrungen machen müssen –, mitten darin gibt es die Möglichkeit eines Vertrauens, das tiefer und stärker ist als alles andere. Die Hoffnung lebt, die Liebe lebt – der Himmel ist offen und sein Licht strahlt auch in mein Leben hinein. Das Leben, das von Ostern ausgeht, ist stärker als alle Dynamik der Vernichtung.



In der Osterbotschaft steckt ein großes Versprechen Gottes: Gott bewahrt dich nicht vor allem, aber er rettet dich durch alles hindurch – durch deine Niederlagen, deine Enttäuschungen, deine Schmerzen, ja selbst durch den Tod.

Ich wünsche allen Pfarrangehörigen eine gute Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest!

Gerhard Kobler,
Pfarrer in Haslach und
Pfarrprovisor von St. Oswald b. Haslach



... FÜR EIN CHRISTLICHES MITEINANDER.

DIE KATHOLISCHE KIRCHE IN ÖÖ BEGLEITET MENSCHEN DURCH IHR GANZES LEBEN.

Mit Ihrem Beitrag helfen Sie uns das möglich zu machen. Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete und fröhliche Osterzeit.

AUSBLICK AUF DIE NÄCHSTEN SCHRITTE ZU PFARRE NEU

LIEBE LESERINNEN UND LESER DES OSTER-PFARRBRIEFS!

DER WEG ZUR PFARRE NEU - EIN ÖSTERLICHER PROZESS?

99

„Frag hundert Katholiken, was das Wichtigste ist in der Kirche. Sie werden antworten: die Messe. Frag hundert Katholiken, was das Wichtigste ist in der Messe, sie werden antworten: die Wandlung.“

Sag hundert Katholiken, dass das Wichtigste in der Kirche die Wandlung ist.

Sie werden empört sein und sagen: „Nein, alles soll so bleiben, wie es ist!“

Mit viel Gespür und ein wenig Zynismus nimmt Lothar Zenetti mit diesen Sätzen die menschliche Scheu vor Veränderung ins Visier. Ihr begegne ich auch immer wieder in unserem Veränderungsprozess vom Dekanat hin zur **Pfarre NEU**.

„Wird in Zukunft alles schlechter oder besser?“, so klingt es manchmal etwas ängstlich durch. Diese Frage kann so nicht beantwortet werden. Sie wird im mutigen Gehen des Weges Antwort finden. Sie wird beantwortet, wenn Menschen bereit sind, ein Stück weit Verantwortung zu übernehmen. Sie wird beantwortet, wenn wir bereit sind, über den eigenen Tellerrand hinauszublicken. Sie wird wohl auch in manchem Scheitern und Loslassen beantwortet werden.

FASTENZEIT - BESINNUNG AUF DAS WESENTLICHE

Für mich ist der Osterfestkreis ein guter spiritueller Leitfaden für den Weg zur **Pfarre NEU**.

In der Fastenzeit bedenken wir unsere Endlichkeit und besinnen

uns auf das Wesentliche. Es gilt zu entdecken, was sich an Überflüssigem oder gar Hinderlichem angesammelt hat, und wir versuchen, dies zurückzulassen.

In der Visionsklausur und in den Schritten zu einem tragfähigen Pastorkonzept mit zwei Konzeptklausuren geschieht dies auch in unserem Prozess.

KARWOCHE - REALITÄT VON OHNMACHT UND VERÄNDERUNG

Die Karwoche konfrontiert uns mit Konflikten, mit Macht und Ohnmacht und letztendlich mit dem Tod.

Als katholische Kirche stehen wir heute ebenfalls mit großer Ohnmacht vor mächtigen Tendenzen unserer Zeit.

Die radikale Verdunstung von Kirchlichkeit und Glaube macht uns fast zu Exoten in einer völlig säkularen Welt.

Eltern sehen sich trotz großen Bemühens gescheitert im Versuch, ihren Glauben als wertvolles Gut an die nächste Generation weiterzugeben.

Die Folgeerscheinungen kennen wir nur zu gut: Priestermangel, zu wenige kirchliche Berufungen, das Zerbrechen bestehender Strukturen. Das Sterben, das uns umgibt, ist auszuhalten, so betont Bischof Manfred immer wieder.

Im Prozess spiegelt sich diese Situation in der Notwendigkeit wider, über den eigenen Tellerrand der Pfarrgemeinde hinauszugehen und einen größeren Blick in der Verkündigung des Glaubens zu entwickeln.



OSTERN - HOFFNUNG AUF NEUES

Höhepunkt des Osterfestkreises ist jedoch die Feier der Auferstehung zu Ostern, die in die Gabe des Heiligen Geistes mündet. Der vor aller Augen Getötete lebt – ganz anders, ganz neu, aber ganz sicher.

Seine Freundinnen und Freunde tragen diese Botschaft mit immenser Begeisterung in die damalige Welt hinein. Auf dem Weg zur **Pfarre NEU** trägt auch uns dieser Gedanke, dass Gott längst nicht tot ist in unserer Zeit und unserer Welt.

Wir glauben daran, dass Auferstehung auch heute geschieht – zwar nicht im Wiederbeleben des Alten, sondern im Überrascht-Werden von Neuem und Ungeahntem.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen guten Weg in unserem Strukturprozess und ein gesegnetes Osterfest in der Freude des Heiligen Geistes!

Euer

Rupert Granegger, Dechant

AUSBLICK AUF DIE NÄCHSTEN SCHRITTE ZU PFARRE NEU

Grüß Gott!

Die zehn Pfarrgemeinden des Dekanates Altenfelden werden mit **Jahresbeginn 2027** die gemeinsame **Pfarre Granitland Hl. Martin**. Dieser Name wurde in der Dekanatskonferenz am 10. März 2026 beschlossen.

Daher interessiert es uns, was Du über Kirche denkst und welche Bedürfnisse Du in Bezug auf Kirche hast. Wir bitten Dich deshalb: **Nimm Dir kurz Zeit und beantworte die Fragen dieses Fragebogens bis spätestens 12. April 2026!**

👉 Ein ausgedrucktes Exemplar liegt dieser Pfarrzeitung bei.

Den ausgefüllten Fragebogen kannst Du in die **Sammelbox in der Pfarrkirche** oder in den **Postkasten des Pfarrbüros** geben. Wenn Du den Fragebogen digital mittels **QR-Code** beantwortest, sind Deine Antworten noch schneller bei uns.

Ein herzliches **DANKE** für Deine Mühe und Deinen Beitrag zu einer guten Seelsorge in der **Pfarre NEU!**

Im Namen des Kernteams

Rupert Granegger

Dechant

Veronika Pernsteiner

Dekanatsassistentin

ZEITPLAN

bis Juni 2026

- Findung der Seelsorgeteams

12. Juni 2026 (Nachmittag)

- 1. Konzeptklausur –
Erstellung eines Pastoralkonzepts als roter Faden für die Seelsorge in der Pfarre NEU

25. Juni 2026

- Festlegung der Pfarrkirche

01. September 2026

- Start des Pfarrvorstandes

Herbst 2026

- Schulungsbeginn der Seelsorgeteams

09. Oktober 2026 (Nachmittag)

- 2. Konzeptklausur –
Weiterarbeit am Pastoralkonzepts als roter Faden für die Seelsorge in der Pfarre NEU



Per QR-Code zum Online-Fragebogen

Katholische Kirche in Oberösterreich
Dekanat Altenfelden

UNTERWEGS ZUR PFARRE NEU IM DEKANAT ALTENFELDEN
DEINE MEINUNG IST GEFRAGT!

- Wenn Du den Begriff „Pfarre/Pfarrgemeinde“ hörst: Welche 3 Stichworte fallen Dir dazu ein?

- Was würde Dir fehlen, wenn es Kirche insgesamt nicht mehr gäbe?

- Kirche ist mir:
☐ wichtig,
☐ nicht wichtig,
weil: _____
- Was regt Dich am ehesten am christlichen Glauben?

- Beurteile bitte auf einer Skala von 1-10 (1 = wenig, 10 = sehr):
Wie wichtig sind für Dich Sonntagsgottesdienste? _____
Wie wichtig ist es für Dich, dass dieser Gottesdienst eine Hl. Messe ist? _____
Wie wichtig sind für Dich Wochentagsgottesdienste? _____

Dekanat Altenfelden	Schulung 1	1. Kontakt
Dechant Rupert Granegger	1121 Altenfelden Telefon 0676 - 9776 580	E-Mail veronika.pernsteiner@dekanat-altenfelden.at www.dekanat-altenfelden.at

Dekanat Altenfelden - Unterwegs zur neuen Pfarre Granitland



Fragebogen auch online ausfüllbar

NEUE FRIEDHOFSORDNUNG DER DIÖZESE LINZ

Mit Beginn des Jahres gilt eine neue Friedhofsordnung in der Diözese Linz. Diese ist auf der Homepage der Pfarre St. Martin und Lacken abrufbar. Zusätzlich liegen Druckexemplare im Pfarrbüro sowie am Schriftenstand in der Kirche auf.

Die neue Friedhofsordnung der Diözese Linz modernisiert Vorgaben zum Friedhofsbetrieb und vereinheitlicht die Vorgaben für Grabanlage und Grabgestaltungen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf einer naturnahen Gestaltung der Grabstätten sowie klaren Bestimmungen zur Haftung. Grabmale müssen in Form und Material Pietät wahren und Sicherheitsstandards erfüllen.

WICHTIGE HINWEISE FÜR GRABNUTZUNGSBERECHTIGTE

- **Standssicherheit prüfen:** Bitten lassen Sie regelmäßig die Standssicherheit des Grabdenkmals kontrollieren. Festgestellte Mängel sind unverzüglich fachgerecht beheben zu lassen.
- **Pflege der Grabstelle:** Wir bitten, die Grabfläche sowie die Kiesfläche rund um die Umrandung unkrautfrei zu halten. Die Verwendung von Unkrautvertilgungsmitteln (Herbiziden), von sämtlichen Pestiziden und von Streusalz ist im gesamten Friedhofsbereich für Grabnutzungsberechtigte untersagt.
- **Keine luft- oder wasserdichten Abdeckungen:** Die Gräber dürfen nicht wasser- und luftdicht, beispielsweise mit Folien, Kunststoff, Teerpappe oder ähnlichem Material überdeckt werden, da dadurch eine Verlängerung der Mindestliegedauer eintritt. Die Verwendung von Kies ist nur kleinflächig und partiell zulässig. Die Friedhofsverwaltung kann auf schriftliches Ansuchen die Verwendung von Natursteinplatten zur Abdeckung von Gräbern genehmigen, wenn von der zur Verfügung stehenden Nutzungsfläche maximal 50 % abgedeckt werden.
- **Abfalltrennung beachten:** Die Entsorgung der Friedhofsabfälle hat gemäß dem OÖ. Abfallwirtschaftsgesetz zu erfolgen. Bitte beachten Sie die Beschriftung der bereitgestellten Container. In der Bioabfallgrube dürfen ausschließlich verrottbare Abfälle entsorgt werden.

Ein herzliches **Dankeschön an alle, die mit ihrer Sorgfalt dazu beitragen**, dass unser Friedhof ein würde- und pietätvoller Ort der Erinnerung bleibt!



KARFREITAG

ich kann dir
deine krankheit
nicht wegzaubern

ich kann dir
deine angst
nicht nehmen

ich kann dir
deine schmerzen
nicht ersparen

—
aber ich bleibe bei dir
—

in deiner krankheit
mit deiner angst
durch alle schmerzen hindurch

und ich
nehme dich an der hand
und gehe mit dir
dem leben entgegen

Andrea Schwarz

ST. MARTIN - MINISTRANTEN

MINISTRANTENAUFNAHMEFEIER

Zu Christkönig haben unsere **18 neuen Ministrantinnen und Ministranten** offiziell ihren Dienst angetreten.

Musikalisch wunderschön gestaltet wurde die Feier vom Jugendblasorchester (JBO). Herzlichen Dank dafür!

Viele Kirchenbesucherinnen und Kirchenbesucher nahmen am feierlichen Gottesdienst teil und wurden Zeuginnen und Zeugen der strahlenden Augen unserer Jung-Minis.



KERZENZIEHEN AM WEIHNACHTSMARKT

Der **Weihnachtsmarkt der Marktgemeinde** war wieder sehr gut besucht – und auch wir Minis waren vertreten.

Es wurden **Kerzen aus Bienenwachs** gezogen. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag konnte man sein Geschick ausprobieren und anschließend

seine eigene Bienenwachskerze mit nach Hause nehmen.

Beim Duft von Wachs und Früchtepunsch kamen bei vielen Besucherinnen und Besuchern schöne Geschichten und Kindheitserinnerungen auf. Viele nutzten die Gelegenheit, sich beim Wachstopf eine kleine

Auszeit zu gönnen.

Bis in die Abendstunden betreuten wir zahlreiche große und kleine Kerzen-Fans.

Die Erlöse wurden **zur Gänze an den Miteinander-Treff** gespendet.

LACKEN - KINDERLITURGIE

MARTINSFEST MIT LATERNENUMZUG

Am 11. November feierten die Pfarre und der Kindergarten gemeinsam das Martinsfest mit Laternenumzug. Die Kindergartenkinder sangen schöne Lieder und die Kinder der Volksschule haben bunte Bilder gestaltet, an denen sie aufzeigten, was sie alles teilen können. Das Team der Kinderliturgie hat in einem Martinsspiel den Kindern die Geschichte des Hl. Martins nähergebracht. Beim anschließenden Umzug durch die Straßen waren die leuchtenden Laternen schon von weitem zu sehen. Im Anschluss gab es noch Kipferl, die die Kinder mit ihren Familien teilen konnten.



ADVENT

Der Advent ist eine besondere Zeit – Lichter leuchten, und in unseren Herzen spüren wir die Vorfreude auf das schöne Fest. Zu den Familiengottesdiensten haben die Kinder wunderschöne Sterne mitgenommen, um so die Kirche und den Weg zur Krippe zu gestalten und zum Leuchten zu bringen.

In der Kindermette haben der **Friedensstern**, der **Glaubensstern**, der **Gemeinschaftsstern** und der **Freundschaftsstern** gemeinsam zu strahlen begonnen. Auch die vielen bunten Sterne der Kinder haben unsere Kirche und die Krippe zum Leuchten gebracht.



FASCHINGSGOTTESDIENST

Beim Familiengottesdienst am 15. Februar ging es lustig zu. Viele Kinder und Erwachsene kamen verkleidet in die Kirche und teilten gemeinsam die Freude am Fasching.

Sich verkleiden, bunt und laut sein, gemeinsam feiern, lachen und spielen – all das macht den Fasching aus und bringt uns allen viel Freude.

Mit einer Polonaise ging es anschließend von der Kirche ins Pfarrheim, wo noch fröhlich weitergefeiert wurde.



80. GEBURTSTAG VON OBERST I. R. ERICH FRITZ

Mit einer **adventlichen Dank-Andacht**, geleitet von Pfarrer Reinhard Bell (ehemaliger Pfarrer von Lacken), begann die Feier anlässlich des **80. Geburtstages von Oberst i. R. Erich Fritz** (3. v. l.).

Erich Fritz war beruflich Polizeioffizier und ist seit vielen Jahren engagierter Pfarrgemeinderat in der Pfarrgemeinde Lacken.

Das Seelsorgeteam gratulierte und bedankte sich für das langjährige Engagement, ebenso wie Bürgermeister David Allerstorfer (1. v. r.), der dem ehemaligen Feldkirchner Gemeinderatsmitglied (1985–2003) herzlich gratulierte.



v. l. n. r.: Ministrant Elias, Pfarrer Reinhard Bell, Erich Fritz, Gattin Rosina Fritz, Lektorin Sissy Strigl, Ministrant Samuel, Bürgermeister David Allerstorfer

Reinhard Bell gestaltete die Dank-Andacht in der Kirche auch musikalisch mit seiner Ziehharmonika.

Für die anschließende Geburtstagsfeier wechselten die Gäste gemeinsam mit dem

„Geburtstagskind“ in das Pfarrheim.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von einer Abordnung pensionierter Musiker der Linzer Polizei-Musikkapelle.

Veronika Pernsteiner

ST. MARTIN - KATH. BILDUNGSWERK



RÜCKBLICK AUF UNSERE VERANSTALTUNG „ANGEKOMMEN UND DOCH NICHT AM ZIEL“

Zum Thema **Flucht und Asyl** freuten wir uns, **Frau Mag. (FH) Maria Thorwartl, MBA aus St. Martin**, bei uns begrüßen zu dürfen.

In anschaulicher Weise zeigte sie auf einer Weltkarte eine der Hauptursachen von Flucht auf – nämlich die global ungleiche Verteilung von Reichtum.

Während der Flüchtlingskrise 2015 war Maria Thorwartl als Verbindungsoffizierin beim Roten Kreuz tätig.

In dieser Position wurde sie mit so manch traurigem Flüchtlingsschicksal konfrontiert.

Davon angeregt entschloss sie sich, das Buch „Irinas Weg“ zu schreiben. Daraus las sie einige Passagen, die uns die Dramatik von Flucht eindrücklich vor Augen führten.

Herzlichen Dank für diesen lebendigen und informativen Vortrag!

Für den Ausklang der Veranstaltung bereiteten Frauen aus der Ukraine, die derzeit im Asylhaus in St. Martin wohnen, viele leckere Snacks zu. Auch dafür bedanken wir uns sehr herzlich – wir sehen darin einen Ausdruck ihrer Dankbarkeit.

Die Besucherinnen und Besucher wurden für Eintritt, Getränke und Snacks um freiwillige Spenden gebeten. So konnten **864 € an das Fachteam Integration und Asyl** für die Flüchtlingsbetreuung übergeben werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem KBW-Team, dem Fachteam Integration und Asyl sowie allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Franz Hotz

ST. MARTIN - KATH. BILDUNGSWERK



SEI SO FREI - ADVENTSAMMLUNG

Der 3. Adventsonntag stand im Zeichen der Aktion SEI SO FREI.

Zentrales Anliegen war die Versorgung mit Wasser in Tansania. Durch den Klimawandel trocknen viele Wasserstellen aus, daher müssen weitere Tiefbohrbrunnen errichtet werden.

Nach dem Gottesdienst wurden auch wieder die beliebten EZA-Produkte angeboten.

Die Sammlung beim Gottesdienst, die Spenden im Opferstock, Zahlscheinzahlungen und Banküberweisungen, die

Spendenbox und der EZA-Verkauf sowie der Erlös aus dem Punschverkauf an einem Abend ergaben einen **Gesamtbetrag von € 1.808,32.**

Im Namen der Aktion SEI SO FREI möchten wir uns sehr herzlich für eure Spenden bedanken!

Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem KBW-Team und allen, die bei der Durchführung mitgeholfen haben.

Franz Hotz

HERZLICHE EINLADUNG



zum **BENEFIZKONZERT**

Blues, Swing & more mit r³
(Sigrid, Josef und Klara Rockenschaub)

Pfingstsonntag, 24. Mai 2026

19.30 Uhr

Pfarrsaal St. Martin

Mit den frei(willig)en Spenden werden Projekte in Nigeria, der Heimat von Pfarrer Juventus und Pfarrer John, unterstützt.

ST. MARTIN - FACHTeam SoZIAL

Schon seit vielen Jahren gibt es den **Ehrenamtlichen Besuchsdienst** in der Pfarre St. Martin. Viele engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen sich dieses wichtigen und schönen Dienstes in der Pfarre an. Sie bereichern den Alltag unserer älteren Mitmenschen, indem sie

- **Anteil nehmen am Leben der Menschen** – durch Zuhören und Gespräche
- **Abwechslung bringen** – durch Informationen und Neuigkeiten von draußen
- **Gesellschaft und Zuwendung schenken**

Der Ehrenamtliche Besuchsdienst möchte einen wichtigen Beitrag zur Einbindung aller Menschen in das pfarrliche Leben leisten und hilft damit, einer möglichen Vereinsamung älterer Menschen entgegenzuwirken.

Alljährlich lädt die Pfarre bzw. das Fachteam Soziales alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, um Danke zu sagen für ihren wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft. Heuer war auch Veronika Pernsteiner, die designierte Pastoralvorständin unserer neuen Großpfarre, eingeladen. Sie schilderte, wie sich der Weg

vom jetzigen Dekanat hin zur Pfarre Neu gestaltet.

Im Rahmen ihres interessanten Vortrags entstand eine angeregte Diskussion, in der es viel Neues zu erfahren gab und auch das eine oder andere Missverständnis ausgeräumt werden konnte.

MITARBEIT GESUCHT!



Wir suchen derzeit noch engagierte Menschen für unseren Ehrenamtlichen Besuchsdienst. Wer Zeit und Interesse dafür hat, ist herzlich eingeladen, sich bei Gerald Rechberger vom Fachteam Soziales (0677 / 61603036) zu melden.



ST. MARTIN - CHOR DER PFARRE - KIRCHENMUSIK AKTUELL

KONZERT IN DER SCHLOSSKAPELLE NEUHAUS

Der Chor der Pfarre wurde von Andrea Plappart-Satzinger (Mitglied unseres Chores) eingeladen, im Dezember 2025 ein Konzert in der Schlosskapelle Neuhaus zu singen.

So durften wir am 19. Dezember 2025 in diesem wunderschönen Ambiente unser **vorweihnachtliches Konzert** gestalten.

Vervollständigt wurde die wunderbare Chormusik durch die musikalische Begleitung von Jonas Würzl (Klavier/Orgel) sowie durch eine perfekt ausgewählte Gedankensammlung von Mag. Sieglinde Lichtenwagner. Zwischen Probe und Konzert



durften wir außerdem die wohlwollende **Gastfreundschaft von Andrea und Otto Plappart** genießen. In den schönen Wohnräumen des Schlosses

wurden wir mit einer herzhaften, wärmenden Suppe und Getränken bestens versorgt

LACKEN - KATH. FRAUENBEWEGUNG

RÜCKBLICK

SEGNUMG DER NEU GESTALTETEN STERNENKINDER-GEDENKSTÄTTE

„

Wir sind heute zusammengekommen, um gemeinsam an die Kinderseelen zu denken, die Spuren auf dieser Welt in den Herzen ihrer Eltern und Familien hinterlassen haben, und um durch unsere Gemeinschaft Trost zu spenden.“

Eine berührende **Sternenkinder-Gedenkfeier** wurde uns am Donnerstag, 04. Dezember 2025, durch das Vorbereitungsteam rund um kfb-Leiterin Elma Bayer geschenkt.

Für die Neugestaltung der Gedenkstätte hat sich Christine Wakolbinger engagiert. Die

Umsetzung übernahm ein Team unter ihrer Leitung, künstlerisch gestaltet von Hans Jürgen Steininger.

Unser Priester Juventus Amadike hat den neu gestalteten Ort der Erinnerung am Friedhof feierlich gesegnet.



RORATE-GOTTESDIENST DER KFB

Der Frühgottesdienst der kfb im Dezember - die Rorate - ist seit vielen Jahren Tradition in Lacken, so auch im vergangenen Dezember. Das anschließende gemeinsame Frühstück ist ein geselliges Angebot für Gespräche und Begegnungen, zu dem sich auch unser Priester Juventus Zeit genommen hat.

LACKEN - KATH. FRAUENBEWEGUNG

PFARRCAFÉ BEIM ADVENTMARKT

Sehr gut besucht war das Pfarrcafé beim Adventmarkt am 3. Adventsonntag 2025.

Köstliche Mehlspeisen, eine Kinderspielecke und eine musikalische Umrahmung machten diesen Fixpunkt des Adventmarktes zu einem Ort der Begegnung.



Pfarrcafé-Team beim Adventmarkt



Elma Bayer mit der jungen Ordensfrau Sr. Miriam Schwaiger und Generaloberin der Marienschwestern in Bad Mühlacken Sr. Margret Grill

GLAUBE, BERUF UND BERUFUNG - EIN INSPIRIERENDER NACHMITTAG FÜR FRAUEN

Am 20. Februar 2026 konnte kfb-Leiterin Elma Bayer 40 Frauen zu diesem Nachmittag für Frauen begrüßen, der allen Anwesenden besondere spirituelle Momente geschenkt hat.

Die Generaloberin der Marienschwestern in Bad Mühlacken, Sr. Margret Grill, und die junge Ordensfrau Sr. Miriam Schwaiger erzählten zum Thema „**Ordensleben und Berufsleben**“ aus ihrem Leben und gaben persönliche Einblicke in ihren Glaubens- und Lebensweg.

SUPPENSONNTAG - AKTION FAMILIENFASTTAG

Die Katholische Frauenbewegung engagiert sich seit 1958 mit der Aktion Familienfasttag für gerechtere Lebensbedingungen von Frauen im Globalen Süden. Im Zentrum steht das Teilen – nicht als Almosen, sondern als Zeichen gelebter Solidarität.

In Lacken wird für dieses Projekt der traditionelle Suppensonntag veranstaltet. Viele Frauen und auch die Erstkommunionkinder haben Suppen gekocht, die nach dem

Pfarrgottesdienst am 01. März im Pfarrheim gegessen werden konnten.

Zahlreiche Menschen sind dem Aufruf zum gemeinsamen Suppenessen gefolgt und haben so gezeigt, dass gemeinsames Essen und Teilen ein Gefühl der Gemeinschaft entstehen lässt.

Dabei wurden insgesamt **€ 761,15 für die Projekte der kfb** gespendet.

Das Team der kfb Lacken bedankt sich herzlich bei allen, die zum Gelingen des Suppensonntags beigetragen haben, und bei der Pfarrbevölkerung, die so zahlreich zum Suppenessen erschienen ist.



AUSBLICK

kfb-Maiandacht

bei der neu erbauten Kapelle der Familie Schürz, Laherweg 1
Freitag, 29. Mai, 19.00 Uhr

Die Mütterrunde bietet am Karsamstag ab 19.30 Uhr wieder **verzierte Kerzen für die Auferstehungsfeier** an. Aus dem Erlös wird die Osterkerze für die Kirche bezahlt.

Auch die kfb Lacken freut sich auf den **Ausflug ins Kloster Gut Aich**, den das Fachteam Schöpfungsverantwortung organisiert. **Infos siehe Seite 26**



ST. MARTIN - JUNGSCHEAR

STERNESINGER-AKTION

Mit viel Unterstützung von 75 Sternesinger-Kindern konnten wir heuer eine Summe von € 8.131,22 für Menschen in Not in Tansania sammeln.

Ein riesiges Dankeschön gilt daher allen Kids, Eltern und Begleitpersonen sowie jenen, die uns ein köstliches Mittagessen zubereitet haben. Durch 21 Sternesinger-Routen war es

möglich, vielen Menschen zu helfen.

Ebenso ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrer Spende diese Aktion unterstützt haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf weitere gelungene Sternesinger-Aktionen mit unseren Sternesingern!



FASCHING 2026

Wie jedes Jahr feierten die Jungscharmädels gemeinsam mit ihren Betreuerinnen einen lustigen Fasching. Das heurige **Thema lautete: „Dein Traumberuf“** – nicht nur pädagogisch interessant, sondern auch richtig spaßig.

Die kreativen Kostüme, etwa als Lehrerin, SPAR-Mitarbeiterin oder Tierarzt, haben uns begeistert.

An vielen Stationen – vom Stylen über Rätseln und Basteln bis hin zum Schauspiel – konnten sich alle so richtig austoben.

Auch unsere Betreuerinnen hatten passend zu ihren Stationen die entsprechenden Kostüme gewählt. Zum Abschluss gab es natürlich – wie immer – einen Krapfen.

Wir freuten uns über das zahlreiche Kommen.

NEUE JUNGSCHEARKINDER SIND HERZLICH WILLKOMMEN

Wenn auch Ihr Kind Interesse an der Jungscharch hat, kommt uns gerne besuchen oder meldet euch bei unserer Leiterin:

 Sarah Gruber (0677 / 62439757).



LACKEN - STERNESINGEN 2026

Trotz Schnee und winterlicher Kälte waren heuer insgesamt 34 engagierte Sternesinger in Lacken unterwegs, um den Segensgruß in die Häuser zu bringen.



In 8 Gruppen zogen sie von Tür zu Tür, sangen ihre Lieder und sammelten dabei € 4.619,73 für Menschen in Tansania.

Den Abschluss dieses anstrengenden Vormittags bildete ein gemeinsames Mittagessen im Pfarrheim.

Ein herzliches **Dankeschön für die großzügigen Spenden** sowie für die Unterstützung aller **Helferinnen und Helfer im Hintergrund.**

VORSCHAU: RATSCHEN



Nachdem die Kirchenglocken am Gründonnerstag nach Rom geflogen sind, ziehen unsere Ministrantinnen und Ministranten am **Karfreitag, 3. April, ab 09.00 Uhr** wieder ratschend durch die Straßen von Lacken.

Dabei bitten sie um eine Spende als Dank für ihren Einsatz in unserer Pfarre. Die Einnahmen des traditionellen Ratschengehens kommen ausschließlich den Ministranten zugute.

ST. MARTIN - KATH. FRAUENBEWEGUNG

PFARRKAFFEE

Herzlichen Dank für die köstlichen Mehlspeisen und den zahlreichen Besuch bei unseren Pfarrkaffee am 25. Jänner 2026.

Mit dem Erlös wurde ein festliches Kasel (Messkleid) angekauft.



FRAUENTAG

Den sehr gut besuchten Frauentag am 19. Februar im oberen Mühlviertel, beim Wildparkwirt in Altenfelden, besuchten auch einige Frauen aus unserer Pfarre.

VORTRAG AM VORMITTAG: „GEHEN IST HEILSAM“

Am Vormittag referierte Ferdinand Kainerer (Theologe, Präsident der Katholischen Aktion Österreich) zum Thema „**Gehen ist heilsam**“. Mit Bildaufnahmen von Weitgeh-Touren zeigte er die heilsamen Aspekte von **Gehen, Bewegung und Unterwegssein** auf. Unterschiedliche Lebensentwürfe wurden dargestellt und eine Reflexion über die gesellschaftliche Situation rundete den Vortrag ab.

Drei Dinge, die der Mensch braucht:

1. **Wertschätzung und Anerkennung**
2. **Sinnvolle Tätigkeit und Rituale**
3. **Zugehörigkeit und Solidarität**

VORTRAG AM NACHMITTAG: „UND TROTZDEM IST DAS LEBEN SCHÖN!“

Am Nachmittag sprach Waltraud Eichinger (Pädagogin, Erwachsenenbildnerin) zum Thema „Und trotzdem ist das Leben schön!“

Klimakrise, Kriege, wirtschaftliche Einbrüche und persönliche Krisen verunsichern viele Menschen. Im Vortrag wurde aufgezeigt, was Halt geben kann, um Krisen zu meistern.

Was gibt uns Halt in stürmischen Zeiten?

- **Gottvertrauen und Selbstvertrauen**
- **Resilienz** – nach einem Tiefpunkt wieder aufstehen und weitergehen
- **Leben im Hier und Jetzt** – nicht zu sehr in der Vergangenheit grübeln
- **Jede Krise kann auch eine Chance sein**
- **Annehmen, was man nicht ändern kann**, und dennoch nicht aufgeben
- **Achtsamkeit**

PALMBUSCHEN



Palmbuschen werden auch heuer wieder vor den Gottesdiensten am **Samstag, 28. März und Sonntag, 29. März** von der kfb zum Verkauf angeboten.

Gebunden werden die Palmbuschen am Freitag, 27. März, ab 13.00 Uhr im Pfarrsaal. Wir freuen uns über jede Mithilfe!

Wer Material hat, kann dieses bitte unter dem Vordach zwischen Pfarrhof und Pfarrheim abstellen. Danke!

TERMINVORSCHAU



Mittwoch, 06. Mai 2026

Wallfahrt nach St. Marienkirchen bei Schärding (Gottesdienst), Kopfung und Raab (Abschlussandacht). Abfahrt: 7.30 Uhr, Heizwerkparkplatz

Maiandacht mit Gebetswanderung

27. Mai 2026 – von der Kreuzung Falkenberg / Fürtholz zur Kapelle in Grub

Frauenmesse

05. Juni 2026, 7.30 Uhr – mit Kassierinnenfrühstück

Das Team der kfb wünscht ein **frohes und gesegnetes Fest der Auferstehung!**

LACKEN - SENIOREN

SENIORENNACHMITTAG

„Lustig war es ...“ – so verabschiedeten sich die Senioren nach unserem **Faschingsnachmittag**.

Wir freuen uns schon auf die nächsten geselligen Nachmittage und laden dazu herzlich ein.

Beginn: jeweils um 14.00 Uhr

02. April

(Achtung: Gründonnerstag!)

08. Mai

05. Juni

Sommerpause bis 04. September 2026



KORREKTUR ZUR WEIHNACHTSAUSGABE (SEITE 14)



In der Weihnachtsausgabe wurde bei der **Goldenen Hochzeit von Max und Monika Rothberger** leider ein falscher Name abgedruckt.

Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

ST. MARTIN - PFARRCARITAS KINDERGARTEN



BEGINN DER FASTENZEIT - ASCHERMITTWOCH IM KINDERGARTEN



Der Fasching ist zu Ende – **die Fastenzeit beginnt**.

Am Aschermittwoch, dem Beginn der Fastenzeit, kommt traditionell unser Pfarrer in den Kindergarten zu Besuch, um allen, die möchten, das **Aschenkreuz** zu spenden.

Die Asche entsteht durch das Verbrennen der Palmzweige aus dem letzten Jahr und steht stellvertretend für Vergänglichkeit, Reinigung und Neuanfang.

Wir möchten uns bei Juventus herzlich bedanken, dass er sich auch in den Semesterferien Zeit genommen hat, um bei uns im Kindergarten vorbeizuschauen und diese Tradition aufrechtzuerhalten.

ST. MARTIN - PFARRCARITAS KINDERGARTEN



WILLKOMMEN IM TEAM

NEUE ASSISTENZKRAFT IN DER FISCHEGRUPPE

Liebe Eltern,

mein Name ist **Esther Hagn**, und ich bin seit Anfang Februar 2026 als neue Assistenzkraft Teil des Teams der Fischegruppe.

Ich freue mich sehr darauf, eure Kinder kennenzulernen und sie im Alltag zu begleiten und zu unterstützen.

Es ist mir wichtig, dass sich die Kinder bei uns wohl und sicher fühlen und ihren Kindergartenalltag mit Freude erleben. Gemeinsam mit dem Team möchte ich sie dabei liebevoll begleiten und unterstützen.

Ich freue mich auf eine schöne gemeinsame Zeit und auf eine gute Zusammenarbeit mit euch.

Herzliche Grüße
Esther



ST. MARTIN - FACHTeam SoZIAL

IN DER FASTENZEIT GEMEINSAM GEGEN DIE NOT AKTION „KILO GEGEN ARMUT“

In der Fastenzeit geht es nicht nur darum, auf bestimmte Dinge zu verzichten, sondern auch darum, unseren Blick auf die Not anderer zu richten und im Sinne der Nächstenliebe zu handeln. Deshalb setzte unsere Pfarrgemeinde – wie bereits im vergangenen Jahr – mit der Aktion „Kilo gegen Armut“ ein Zeichen.

Das Fachteam Soziales sammelte gemeinsam mit Jugendlichen der Firmvorbereitung Lebensmittel, die anschließend der Caritas übergeben wurden. Diese unterstützt damit Menschen in existenziellen Notsituationen.

Obwohl Österreich zu den reichsten Ländern der Welt zählt, sind mehr als 1,3 Millionen Menschen armutsgefährdet. Für viele von ihnen sind gesunde Lebensmittel,

eine warme Mahlzeit oder ein geheiztes Zuhause im Winter leider nicht selbstverständlich.

Die Sammlung fand am Freitag, dem 6. März, vor dem Sparmarkt Jauker statt. Die Jugendlichen baten die Kundinnen und Kunden, ein Produkt aus der Liste mit einzukaufen und anschließend zu spenden. Die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung war wieder überwältigend, und zahlreiche Lebensmittel konnten an die Caritas übergeben werden.

Vielen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!

Ein besonderer Dank gilt den **Jugendlichen der Firmvorbereitung**, die sich engagiert an der Sammlung beteiligt haben.



IN DER FREUDE, DASS DU DA BIST

ST. MARTIN

TAUFDATUM	TAUFNAME	ELTERN
04.01.2026.....	Emilia	Manuela Gabriel u. Christoph Katzinger Ottensheim
14.03.2026.....	Andreas	Sabrina u. Florian Rois Erdmannsdorf
28.03.2026.....	Matthias	Doris u. Stefan Gruber Falkenberg

LACKEN

TAUFDATUM	TAUFNAME	ELTERN
07.12.2025.....	Mira	Jennifer u. Michael Nigl Harrerweg
07.12.2025.....	Luiz	Nina Wolkerstorfer u. Hamz Maxhunaj Römerstraße
28.12.2025.....	Sophie	Nadine Nigl u. David Käferböck Feldkirchen

IN LIEBEVOLLER ERINNERUNG



ST. MARTIN

16.11.2025	Ludwig Feyrer Dunzendorf	im 91. Lebensjahr
19.11.2025	Helga Winter Weinleiten	im 68. Lebensjahr
24.11.2025	Leopold Pichler Erdmannsdorf	im 89. Lebensjahr
26.11.2025	Erich Buttinger Ritzersdorf	im 85. Lebensjahr
05.12.2025	Markus Stürmer Feldkirchen	im 45. Lebensjahr
11.12.2025	Anna Pusch Lanzersdorf	im 100. Lebensjahr
16.12.2025	Frieda Fidler Dr.-Roser-Straße	im 94. Lebensjahr
21.12.2025	Stefanie Tremml Linz	im 95. Lebensjahr
08.01.2026	Frieda Pieslinger Herzogsdorf	im 95. Lebensjahr
19.01.2026	Johann Traxler Landshaagerstraße	im 86. Lebensjahr
01.03.2026	Heinrich Mayrhofer Dunzendorf	im 90. Lebensjahr

LACKEN

11.11.2025	Rupert Hintringer Oberstraß	im 81. Lebensjahr
03.01.2026	Maria Erlinger Waldweg	im 82. Lebensjahr
13.01.2026	Margaretha Richtsfeld Tiefenbachweg	im 90. Lebensjahr
08.03.2026	Erwin Schramm Schatzsiedlung	im 75. Lebensjahr

DIE HEILIGE WOCHE



ST. MARTIN & LACKEN

DIE HEILIGE WOCHE VON 28. MÄRZ BIS 06. APRIL 2026

ST. MARTIN:

Samstag, 28. März 2026 (Vorabend zum Palmsonntag)

19 Uhr: Vorabendmesse mit Palmweihe in der Kirche (Pfr. Juventus)

Palmsonntag, 29. März 2026 - Einzug Jesu in Jerusalem

9.30 Uhr: Palmweihe am Marktplatz,
Prozession und Eucharistiefeier mit Passion (Pfr. Juventus)

Gründonnerstag, 02. April 2026 - Einsetzung der Eucharistie

20 Uhr: Abendmahlfeier
und Ölbergandacht (Pfr. Juventus, Elfriede Reiter)

Karfreitag, 03. April 2026 - Jesus leidet und stirbt für uns

15 Uhr: Karfreitagsliturgie (Pfr. Juventus)
16 - 17 Uhr: Beichtgelegenheit (Pfr. Juventus)

Karsamstag, 04. April 2026 - Grabesruhe Jesu

11 - 15 Uhr: Stille Anbetung beim Hl. Grab
16 Uhr: Karsamstagsfeier für Kinder (Pfr. Juventus)
20.30 Uhr: Feier der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus
mit Segnung der Osterspeisen (Pfr. Juventus)

Ostersonntag, 05. April 2026 - Hochfest der Auferstehung des Herrn

8.30 Uhr: Osterhochamt
mit Segnung der Osterspeisen (GV Severin Lederhilger)

Ostermontag, 06. April 2026

6 Uhr: Emmausgang
anschl. Frühstück im Pfarrheim (Sieglinde Lichtenwagner)
9 Uhr: Wortgottesfeier (Sieglinde Lichtenwagner)

LACKEN:

Palmsonntag, 29. März 2026 - Einzug Jesu in Jerusalem

9 Uhr: Palmweihe bei der Ortskapelle, Prozession und
Wortgottesfeier mit Passion (Sissy Strigl, Helene Breslmayr)

Gründonnerstag, 02. April 2026 - Einsetzung der Eucharistie

18.30 Uhr: Abendmahlfeier und Ölbergandacht (Pfr. Juventus)

Karfreitag, 03. April 2026 - Jesus leidet und stirbt für uns

19 Uhr: Karfreitagsliturgie (Sissy Strigl, Helene Breslmayr)

Karsamstag, 04. April 2026 - Grabesruhe Jesu

15 Uhr: Karsamstagsfeier für Kinder (Elma Bayer, Team KiLit)
20 Uhr: Feier der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus
mit Segnung der Osterspeisen (Pass. Lukas Hölzl)

Ostersonntag, 05. April 2026 - Hochfest der Auferstehung des Herrn

9 Uhr: Osterhochamt mit Segnung der Osterspeisen (Pfr. Juventus)

Ostermontag, 06. April 2026

9 Uhr: Wortgottesfeier (Veronika Pernsteiner)

ST. MARTIN - MINISTRANTEN

MINIS BRINGEN DEN OSTERGRUSS

In der Karwoche sind unsere Ministrantinnen und Ministranten wieder mit den Ratschen in der Pfarre unterwegs. Zu Fuß, mit dem Fahrrad und in den weiter entfernten Gebieten auch mit dem Auto werden sie von **Gründonnerstag bis Karsamstag** viele Kilometer zurücklegen und den Ostergruß in die Häuser bringen.

Mit ihren Ratschen machen sie auf das Leiden Christi, seinen Tod und seine Auferstehung aufmerksam.

Die **Spenden kommen zur Gänze den Minis zugute** – vielen Dank schon jetzt für eure Unterstützung!
Die Zuteilung der Gebiete ist auf dem Wochenzettel und auf der Homepage ersichtlich.



WERDE MINISTRANTIN ODER MINISTRANT

Mit dem Fest der Erstkommunion beginnt für uns Mini-Betreuer jedes Jahr wieder die **Suche nach neuen Ministrantinnen und Ministranten**. Auch heuer durften wir den Mini-Dienst beim Erstkommunion-Elternabend zunächst den Eltern vorstellen. Ein Besuch im Religionsunterricht in der Schule wird ebenfalls noch stattfinden.

kommunionkinder ministrieren möchten. Uns ist bewusst, dass das Angebot in unserer Gemeinde sehr vielfältig ist und viele Kinder bereits in Vereinen, der Musikschule oder anderen Aktivitäten engagiert sind. Darum möchten wir euch **den Zeitaufwand kurz erläutern**:

Unsere Minis in St. Martin sind durchschnittlich etwa **alle sechs Wochen zum Ministrieren** (2–3 Dienste) eingeteilt. Einmal im Monat bieten wir außerdem eine Ministrantenstunde an. Gerade für Kinder der 3. und

4. Klasse Volksschule sind diese Übungsstunden wichtig, um Sicherheit und Routine zu bekommen.

Sollte euer Kind beim Ministrieren einmal verhindert sein, besteht selbstverständlich die Möglichkeit, einen Dienst im Vorfeld zu tauschen.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!

Eure Mini-Betreuer

Emma, Lea, Antonia, Lilly, Nina, Sophie, Elke und Manuela

Die **erste Mini-Stunde** für **alle interessierten Erstkommunionkinder** ist am **Samstag, 30. Mai 2026, von 9.30 bis 10.30 Uhr**. Treffpunkt ist im Pfarrheim. Wir besuchen gemeinsam die Sakristei, wer möchte, darf ein Ministrantengewand anprobieren, und zum Abschluss wird – ganz traditionell – noch gespielt.

ZUR INFO:

„Nicht noch eine Freizeitbeschäftigung – wir haben schon jeden Tag Programm ...“
Das hören wir oft von Eltern, wenn frischgebackene Erst-

PALMSONNTAG - PALMBUSCHEN

ST. MARTIN

Palmbuschen werden auch heuer wieder vor den Gottesdiensten am **Samstag, 28. März und Sonntag, 29. März** von der Kath. Frauenbewegung zum Verkauf angeboten.

Gebunden werden die Palmbuschen am Freitag, 27. März, ab 13.00 Uhr im Pfarrsaal. Wir freuen uns über jede Mithilfe! Wer Material hat, kann dieses bitte unter dem Vordach zwischen Pfarrheim und Pfarrhof abstellen. Danke!

LACKEN

Die Goldhaubengruppe Lacken bietet am **Palmsonntag, 29. März** wieder Palmbuschen gegen eine Spende an.

AUS DEM BISCHOFSWORT ZUR ÖSTERLICHEN BUSSZEIT 2026

WIE REDEN WIR DENN?

Liebe Schwestern und Brüder!

„Du kommst aber nicht aus Oberösterreich.“ Dieser Satz reicht oft schon für eine erste geografische Einordnung eines Menschen, der uns unbekannt ist. Nicht selten werden solche Zuschreibungen aufgrund des Dialekts gemacht.

Mit unserer Sprache vermitteln wir Zugehörigkeit – aber ebenso Einstellungen, Werthaltungen und Beziehungen. Was wichtig ist, erschließt sich durch die Sprache. Und wofür wir keine Sprache haben, das verschwindet aus unserem Bewusstsein und aus unserem Leben.

Gerade die Fastenzeit ist eine bewusst gesetzte Zeit der Unterbrechung des Alltäglichen. Sie kann dafür genutzt werden, sich wieder mehr um **echte Begegnungen und um die Gesprächsfähigkeit** zu bemühen ...

→ Der volle Wortlaut des Bischofswortes zur Österlichen Bußzeit 2026 ist unter folgendem Link nachzulesen:
<https://www.kirchenzeitung.at/site/kirche/glaube/bischofswort-zur-fastenzeit-wie-reden-wir-denn>

LACKEN - KINDERLITURGIE

KINDERKIRCHE IM PFARRHEIM

Einmal im Monat sind alle Kinder von 0 bis 6 Jahren zur Kinderkirche im Pfarrheim eingeladen.

Im Jänner hörten wir die Geschichte der Heiligen Drei Könige. Die Kinder durften selbst in die Gewänder der Könige schlüpfen und sich auf den langen Weg zur Krippe machen.

Wir laden alle Kinder mit ihren (Groß-)Eltern herzlich zur **nächsten Kinderkirche** im Pfarrheim ein:



Sonntag, 07. Juni, 10.00 Uhr
Sonntag, 05. Juli, 10.00 Uhr



Liebe Kinder,
Liebe Eltern!

Einladung zur Karsamstagsfeier



Samstag, 4. April 2026, 15:00 h

Treffpunkt Ortskapelle
(bei Schlechtwetter in der Kirche)

Wir laden alle
Kinder zur
Karsamstagsfeier
am 04. April 2026
um 15.00 Uhr ein.

Das Kinderliturgie-Team freut sich auf euch!

Herzliche Einladung auch zum
Gottesdienst am Palmsonntag
mit Palmprozession
Sonntag, 29. März 2026
9.00 Uhr bei der Ortskapelle

SCHON JETZT VORMERKEN



Am **Muttertag, dem 10. Mai 2026**, wird es wieder einen **Familiengottesdienst** geben. Eine Einladung dazu erhaltet ihr natürlich rechtzeitig vorher.

Schonjetzt laden wir auch herzlich zur **Kinder-Fahrzeugsegnung** am **Christophorus-Sonntag, dem 26. Juli 2026**, ein.

ST. MARTIN - CHOR DER PFARRE - KIRCHENMUSIK AKTUELL



SONNTAG, 5. APRIL 2026, 8.30 UHR

MUSIKALISCHE MITGESTALTUNG - OSTERHOCHAMT

Der Chor der Pfarre singt beim Osterhochamt das Kyrie, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei aus der Missa brevis in B für Chor; Soli, Trompete und Orgel von Christopher Tambling sowie das Stück „Alle Dinge dieser Welt“ von John Rutter.

Soli:

Katharina Engelmann (Sopran)
Maria Wöhrer (Alt)
Helmut Höllinger (Tenor)
Günther Straßer (Bass)

Instrumental:

Stefan Reinthaler (Trompete)
Jonas Würzl (Orgel)

Gesamtleitung: Margaritha Wöss

Mitwirkend ist auch heuer wieder ein **Ensemble der Musikkapelle St. Martin** unter der Leitung von Kpm. Stefan Reinthaler.

Der diesjährige **Ostergottesdienst wird von Generalvikar DDr. Lederhilger zelebriert.**

ZUM KOMPONISTEN

Christopher Tambling (1964–2015) war ein **britischer Komponist, Organist und Chorleiter.**

Er machte sich besonders mit Chor- und Orgelwerken auch über die Grenzen seines Landes hinaus einen Namen. Seine Kompositionen zeichnen sich häufig durch einen romantischen, expressiven und zugleich leicht zugänglichen Stil aus.

CARITAS-HAUSSAMMLUNG 2026

MIT DEM HERZEN SEHEN UND HELFEN

Manchmal ist Armut nicht laut. Sie macht keine Schlagzeilen und drängt sich nicht auf. Sie zeigt sich am Küchentisch, wenn Rechnungen liegen bleiben und das Geld einfach nicht reicht. Oft tarnt sie sich als „Es geht schon“, als tapferes Lächeln – und ist dennoch schmerzlich und bitter real.

Das **Motto der Haussammlung 2026 – „Mit dem Herzen sehen und helfen“** lädt uns ein, genauer hinzuschauen. Es erinnert uns daran: Hinter jeder Zahl steht ein Mensch, hinter jeder Statistik eine Geschichte. Not ist oft leise und unsichtbar – aber sie ist da, mitten unter uns: die alleinerziehende Mutter, die jeden Euro dreimal umdrehen muss, die ältere Nachbarin, die lieber friert, als um Hilfe zu bitten, oder der junge Mensch, der sich durch schwierige Umstände allein gelassen fühlt.

Wenn wir mit dem Herzen sehen, schauen wir nicht weg. Dann

bleiben wir stehen, fragen nach und tragen ein Stück Last mit.

Gerade die Spenden aus der Haussammlung der Caritas ermöglichen in solchen Situationen rasche, unbürokratische und nachhaltige Hilfe: Lebensmittelgutscheine, Zuschüsse für Strom und Heizung, beratende Gespräche, sichere Schlafplätze, medizinische Unterstützung und warmes Essen – Hilfe, die dort ankommt, wo sie dringend gebraucht wird.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird auch heuer die **Haussammlung der Caritas in der Pfarre St. Martin und Lacken mit Zahlscheinen abgewickelt.** Eine Informationsbroschüre mit Zahlschein liegt dieser Pfarrzeitung bei. Spenden können auch im Pfarrbüro abgegeben werden.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

ALS ES DRAUF ANKAM

ließ er sich
festlegen,
festnageln

auf diesen
so ganz anderen,
ganz nahen,
ganz menschlichen
Gott.

ALS ES DARAUF ANKAM,
rückte er nicht ab
von seiner Botschaft,
seiner Zuwendung,
seinem weiten Herz.

Weil es –
jeden Tag aufs Neue –
auf dich ankommt,

lass deine Gedanken,
dein Herz,
dein Tun
durchkreuzen:

von seinem Geist,
seiner Menschlichkeit,
seinem Leben.

Stefan Schlager



ST. MARTIN - ERSTKOMMUNION 2026

In diesem Jahr machen sich **30 Kinder aus unserer Pfarre** unter dem **Motto „Mit Jesus in einem Boot“** auf den Weg zur **Erstkommunion am 10. Mai 2026**.

In Gruppenstunden, gemeinsamen Aktionen und Gottesdiensten erfahren sie, dass **Jesus sie auf ihrem Lebens- und Glaubensweg begleitet** – wie ein verlässlicher Freund, der mit ihnen im selben Boot sitzt.

Wir laden die ganze Pfarrgemeinde ein, unsere Erstkommunionkinder mit Gebet und Unterstützung zu begleiten und ihnen ein herzliches Willkommen in unserer Mitte zu schenken.



Köckeis Eva
Luksch Johanna
Hofbauer Sarah
Köckeis Anna
Pichler Alexandra
Riedl Theresa



Oberpeilsteiner Stefan
Weinbauer Markus
Bognermayr Felix
Doppelhammer Sebastian
Kiesenhofer Johanna
Pomeissl Simon
Tracewicz Milan
Weinbauer Lukas



Gahleitner Sabrina
Praher Eva
Ennsbrunner Lian Jonas
Gahleitner Laura
Gastinger Helena
Gollner Sebastian
Praher Theresa
Priglinger Ella Celine



Agnes*
Hagenauer Sabrina
Eckerstorfer Lara
Hagenauer Viktoria
Kaiser Johannes
Katharina*
Kneidinger Georg
Paleczek Manuel
Renzl Maximilian



Eckerstorfer Rafaela
Wolf Jasmin
Eckerstorfer Eva
Erlinger Lorenz
Habringer Paulina
Ortbauer Marie
Pihringer Anton
Schirz Jannis
Wolf Sina

* Der Familienname wurde auf Wunsch der Familie nicht veröffentlicht.

MEDIENDIENST DER CARITAS OÖ

WENN DER FAMILIEN-ALLTAG KOPF STEHT

Das Familienleben steckt voller Herausforderungen – manchmal bringen unerwartete Ereignisse das gewohnte Gleichgewicht ins Wanken. Genau hier setzen die **Mobilen Familiendienste der Caritas** mit dem Angebot der Familienhilfe an: Sie kommen ins Haus und unterstützen Eltern, wenn der Alltag Kopf steht.

„Krankheit, eine schwierige Schwangerschaft, Trennung oder ein Schicksalsschlag können Familien enorm belasten. Wir unterstützen bei der Kinderbetreuung, im Haushalt und darüber hinaus“, erklärt Sigrid

Pamminger, Teamleiterin der Familiendienste. Wichtig sei, dass Eltern frühzeitig **Hilfe suchen, bevor die Belastung zu groß wird.**

Das Angebot der Mobilen Familiendienste ist flexibel und leistbar: Die ersten 20 Einsatzstunden kosten nur 5 Euro pro Stunde, danach ist der Tarif sozial gestaffelt.



Die Mobilen Familiendienste sind unter 0676 8776 - 2578 erreichbar. Weitere Informationen finden Sie unter www.mobiledienste.or.at

Viel mehr als eine Zeitschrift:

Ihr Beitrag für eine bessere Welt!



- ✓ 3 Monate für 7,80€ mit Lieferung an ihre Wunschadresse
- ✓ Die Lieferung des Probebezugs ist portofrei
- ✓ Ab dem 4. Monat für 4,15€/mtl.* weiterlesen und dauerhaft helfen
- ✓ Inspirierende Reportagen, engagierte Berichte, gute Unterhaltung u.v.m.

Mit dem Kauf der Zeitschrift unterstützen Sie die Steyler Missionare weltweit.

* zzgl. Versandkosten

Jetzt bestellen und Zukunft schenken:

Bitte mit angeben: Aktionscode 2025

0 22 36 / 389 550 40

service@lebenjetzt.eu steyler-klosterladen.eu



Steyler Missionare e. V. Medienzeitschrift
Gartenstraße 111/11/12
2340 Maria Enzersdorf

ST. MARTIN - ÖFFENTLICHE PFARRBÜCHEREI



BESUCH DER KINDERGARTENKINDER IN DER BÜCHEREI

”

„Es gibt mehr Schätze in Büchern als Piratenbeute auf der Schatzinsel – und das Beste ist: Du kannst diesen Reichtum jeden Tag deines Lebens genießen.“

Walt Disney

Auf Schatzsuche in den Büchern begaben sich auch die Kindergartenkinder bei ihrem Besuch in der Bücherei.

Aufmerksam lauschten sie der Geschichte von LIMO, der sich auf die Suche nach der großen Liebe begibt. Auf seinem Weg durch ihm unbekannte Farbwelten stößt er zunächst auf Ablehnung, weil er eine andere Farbe hat.

Schließlich begegnet er der bunten MOLI – und am Ende wird allen bewusst, dass das Leben in einer farbenfrohen Welt gemeinsam viel schöner ist.

Beim Vorlesen entdecken die Kinder, welche Schätze in Büchern verborgen sind. Bücher laden dazu ein, Gedanken anzuregen, Fantasiewelten zu entdecken und wertvolle Botschaften zu erleben.

Gerade Bilder- und Vorlesebücher ermöglichen es, gemeinsam mit Kindern auf Entdeckungsreise zu gehen und miteinander darüber ins Gespräch zu kommen.

Vorlesezeit ist ein wertvolles Geschenk an unsere Kinder.

Ein vielfältiges Angebot an Kinderbüchern, Tonies und Spielen wartet in der Bücherei auf euch!

Wir freuen uns ganz besonders über den Besuch unserer jungen zukünftigen Leserinnen und Leser.



LANGE NACHT DER BIBLIOÖTHEKEN



Im Rahmen der Aktion „Lange Nacht der BiblioÖtheken“ wird

Freitag, 24. April 2026

19.00 Uhr

Veranstaltungssaal / Markt 10

wieder ein Film für Kinder gezeigt.

 „Tottori – Kopfüber ins Abenteuer“

Altersempfehlung: ab 6 Jahren

LACKEN - ERSTKOMMUNION

GOTTES LIEBE LEUCHTET WIE DIE SONNE

In der Pfarre Lacken bereiten sich heuer elf Kinder der 2. Volksschulklasse auf ihre Erstkommunion vor. Das diesjährige Thema lautet: „Gottes Liebe leuchtet wie die Sonne – und wir sind ihre Strahlen.“ Dieses Bild begleitet die fünf Mädchen und sechs Buben durch die gesamte Vorbereitungszeit.

Den **Auftakt bildete die Kindersegnung am 1. Februar.**

Eine bunte Sonne aus **H a n d a b d r ü c k e n** zeigte symbolisch, dass Gott seine schützende Hand über uns hält.



In einer Kombination aus **Gruppenstunden**, die vom Erstkommunion-Team gestaltet

werden, und **zwei Treffen mit den Tischmüttern** vertiefen die Kinder ihr Verständnis für den Glauben und wachsen in die Gemeinschaft hinein. Darüber hinaus **engagieren sie sich aktiv im Pfarrleben** – etwa beim Suppenkochen für den kfb-Suppensonntag oder beim Probe-Ministrieren.

Wir freuen uns schon auf den **Vorstellgottesdienst am 19. April**, bei dem die Kinder von ihren Patinnen und Paten der Pfarrgemeinde vorgestellt werden.

Das **Fest der Erstkommunion** feiern wir am **Pfingstmontag, 25. Mai, um 9.30 Uhr** in der Pfarrkirche Lacken mit Pfarrer Juventus.



Suppensonntag: Die Erstkommunion-Kinder mit Elma Bayer (l.) und Anna Zangerle

Die Erstkommunionkinder und ihre Tischmütter:

Claudia Erlinger und Karin Ripota-Reichl

Julian Erlinger
Laila Ripota-Reichl
Jonathan Oßmann
Valentin Lanzerstorfer
Clara Oberngruber

Elisabeth Saalberg und Anna Zangerle

Chiara Saalberg
Adam Zangerle
Melina Schietz
Elena Fritz
Paul Füreder
Samuel Wakolbinger

Erstkommunion-Team:

Elma Bayer
Ulrike Oberngruber-Eckerstorfer
Elisabeth Saalberg
Andrea Endt

KINDERSEGUNG IN LACKEN AN GOTTES HAND DURCHS LEBEN

Zur Kindersegnung lud die Pfarre Lacken am 1. Februar ein. In der vollbesetzten Kirche feierten die Wortgottesfeier-Leiterinnen Elisabeth Strigl und Elma Bayer gemeinsam mit vielen Familien einen lebendigen Gottesdienst.

Passend zum **Motto „Beschützt in Gottes Hand“** brachten die Kinder selbst gestaltete Handabdrücke mit, die zu bunten Sonnenstrahlen zusammengefügt

wurden. Bei der Feier, die vom Team der Kinderliturgie textlich und musikalisch gestaltet wurde, erhielten alle anwesenden Kinder persönlich den Segen.

Besonders bedacht wurden dabei die neun Täuflinge des vergangenen Jahres, deren Familien als Erinnerung eine verzierte Taufkerze erhielten. Auch die Erstkommunionkinder dieses Jahres standen im

Mittelpunkt: Als „Probe-Ministranten“ versammelten sich die elf Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse rund um den Altar und baten um Gottes Segen für ihre Vorbereitungszeit.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud das **Pfarrcafé im Pfarrheim** zur Begegnung ein.

ST. MARTIN - KATH. BILDUNGSWERK



BIBELWERK LINZ - LINZER BIBELKURS 2026

Am **Dienstag, 28. April 2026**, findet im **Pfarrsaal St. Martin** der letzte Bibelabend dieser Reihe des Bibelwerks Linz statt.

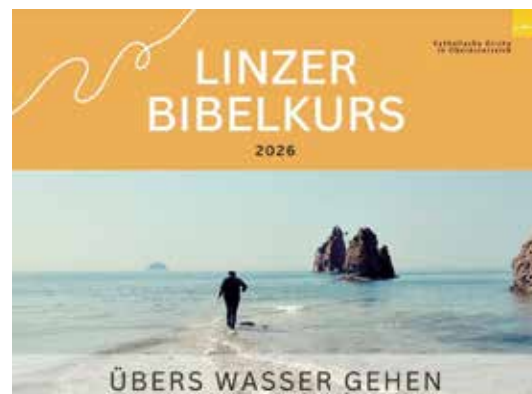
Thema: Freude – trotz allem

Referentin: Magdalena Görtler

Die Aufforderung des Paulus, sich jederzeit zu freuen – geschrieben im Philipperbrief aus der Gefangenschaft (Phil 4,4) – scheint heute fast unmöglich. Zu groß ist das Leid in dieser Welt. Wie kann der Apostel das sagen, obwohl er selbst so viel erlitten hat und nicht weiß, ob seine Verhaftung mit einer Entlassung enden wird?

Die Freude trotz allem gründet in einer Hoffnung, die Menschen selbst durch die dunkelsten Zeiten tragen kann. Es ist eine Freude, die sich nicht unbedingt in Fröhlichkeit äußert, sondern in der Erfahrung einer persönlichen und tiefen Beziehung zu Gott verwurzelt ist.

Da **jeder Bibelabend ein eigenes Thema** hat, ist eine Teilnahme auch dann sinnvoll, wenn man an den vorherigen Abenden nicht dabei war.



Kosten: € 12,- pro Abend
(direkt an der Abendkasse)

Anmeldung: nicht erforderlich

LACKEN - FACHTEAM SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG

SCHÖPFUNGSGARTL VOR DEM PFARRHOF

Ab 1. Mai gibt es wieder das Schöpfungsgartl vor dem Pfarrhof!
Jeden Freitag besteht die Möglichkeit, selbstgemachte Lebensmittel (Marmeladen, eingelegtes Obst und Gemüse ...) oder alles, was im Garten wächst, zu bringen oder mitzunehmen – oder beides!
Die Regeln:

- ✦ **Nimm etwas mit, wenn du es brauchst.**
- ✦ **Bring etwas vorbei, wenn du es teilen möchtest.**
- ✦ **Oder mach einfach beides!**

Wichtig ist, dass wir Lebensmittel wertschätzen – nichts soll verschwendet werden! ☺ ♻️



Wir laden die gesamte Pfarrbevölkerung ein, mit uns einen genussvollen Tag zu verbringen!

Unser **Ausflug führt uns zum Europakloster Gut Aich** – einem Ort der spirituellen Erholung und vieler wertvoller Naturprodukte.

Außerdem erwartet uns die **Bürgelsteinrunde direkt am Wolfgangsee**, die zu Bewegung in einer herrlichen Naturkulisse einlädt.

Anmeldung bei Traudi Rothberger, Tel. 0699 81 79 20 62 od. bei jedem Teammitglied



KAPELLEN UND GLAUBENSORTE UNSERER PFARRE

DIE STEINMETZKAPELLE

Die **Steinmetzkapelle am Feldbahnweg**, neben dem Spielplatz in Plöcking, St. Martin, wurde 1962 im Dombaubruch errichtet und am 25. Juni 1962 von Bischof Franz S. Zauner geweiht.

Im Frühjahr 2002 wurde die Kapelle abgetragen und an ihrem heutigen Standort wieder aufgebaut. Die Wiederweihe erfolgte am 11. Mai 2002 durch Bischof Maximilian Aichern.

Die Kapelle ist „**Maria – Schutzfrau der Arbeiter**“ geweiht. Maria gilt – nach dem

Vorbild des Marienmünsters von Straßburg – als oberste **Schutzfrau der Steinmetze**.

Als weitere Schutzheilige der Steinarbeiter werden der hl. Stephanus sowie die hl. Barbara, Luzia und Ottilia verehrt.

Das Relief „Maria mit dem Kind“ aus Neuhauser Granit wurde vom Bildhauer Lackner geschaffen.

Die Kapelle wurde zum Gedenken an jene Steinarbeiter errichtet, die durch Unfall oder Berufskrankheit Opfer ihres Berufes wurden.



HUBERTUSKAPELLE - JÄGERKAPELLE

Die Kapelle wurde zu Ehren und zum Dank an den Jagdpatron St. Hubertus sowie zum Gedenken an die verstorbenen und gefallenen Weidkameraden errichtet.

Der **Baubeginn war im Jahr 1972**. Die Arbeiten – rund 800 Arbeitsstunden – wurden ausschließlich von den Jägern selbst geleistet. Die Finanzierung erfolgte durch Spenden sowie durch den Reingewinn zweier Jägerbälle.

Den Baugrund stellte Frau Wolfsteiner zur Verfügung, den Bauplan zeichnete Baumeister Helmut Langthaler. Das Hubertusmotiv wurde von Heinrich Pichler angefertigt.

SPENDEN UND BEITRÄGE

- Glocke: Gastwirtin Pöchtrager
- Fenster: Familie Krammer
- Dachstuhl: Familie Silber
- Kunstschmiedearbeiten: Karl Kögl sen.
- Bauleitung: Helmut Hölzl

Die **Einweihung der Kapelle** erfolgte am **19. August 1973** durch **Pfarrer Spaller**.

Quelle: Gemeindearchiv St. Martin i. M., Chronik 1973 / Mühlviertler Nachrichten, 30.08.1973



KAPELLE DER FAMILIE MAHRINGER

Standort: Gaisberg 7, 4175 Herzogsdorf – Pfarre Lacken

Am 23. März 1957 verunglückte Josef Mahringer an dieser Stelle tödlich.

Zum Gedenken an dieses Ereignis wurde von der Familie Mahringer diese Kapelle errichtet.



Text und Bild © Fa. Mahringer

MAIANDACHTEN IM MARIENMONAT MAI

LACKEN

Donnerstag, 07. Mai 2026, 19.00 Uhr

Maiandacht bei der **Hartl-Kapelle in Waidholz**

Leitung: V. Pernsteiner

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor

Donnerstag, 14. Mai 2026, 19.00 Uhr

Maiandacht der Goldhaubengruppe Lacken bei der **Ortskapelle**

Leitung: Sissy Strigl

Donnerstag, 21. Mai 2026, 19.00 Uhr

Marienmesse bei der **Linimayr-Kapelle in Freudenstein**

Leitung: Juventus Amadike

Samstag, 23. Mai 2026, 19.00 Uhr

Maiandacht bei der **Schiefen Kapelle**

Leitung: V. Pernsteiner

Musikalische Gestaltung: Abordnung der Musikkapelle

Donnerstag, 28. Mai 2026, 19.00 Uhr

Maiandacht beim **Eckerstorfer-Marterl im Pesenbachtal**

Leitung: Sieglinde Lichtenwagner

Freitag, 29. Mai 2026, 19.00 Uhr

Maiandacht der kfb bei der **neuen Kapelle der Familie Schürz**, Laherweg 1

Musikalische Gestaltung: Mütterrunde

ST. MARTIN

Dienstag, 05. Mai oder Donnerstag, 07. Mai 2026, 19.00 Uhr

Maiandacht bei der **Hubertuskapelle** (*Jägerschaft*)

Mittwoch, 13. Mai 2026, 19.00 Uhr

Maiandacht in **Plöcking** (*Verein Erlebniswelt Granit*)

Sonntag, 17. Mai 2026, 17.00 Uhr

Maiandacht bei der **Diesenböck-Kapelle**,

Familie Pusch, Lanzersdorf (*Kinderliturgie*)

Dienstag, 19. Mai 2026, 19.00 Uhr

Maiandacht bei der **Reinhartner-Kapelle**, Oberhart (*Bäuerinnen*)

Mittwoch, 20. Mai 2026, 19.00 Uhr

Maiandacht in der **Schlosskapelle Neuhaus**

Freitag, 22. Mai 2026, 19.00 Uhr

Maiandacht bei der **Fritz-Kapelle**, Falkenberg (*Goldhauben- und Kopftuchgruppe*)

Dienstag, 27. Mai 2026, 19.00 Uhr

Gebetswanderung mit Maiandacht bei der **Kapelle in Grub** (*Katholische Frauenbewegung – kfb*)



ST. MARTIN - PFARRFIRMUNG 2026

FIRMUNG UND FIRMVORBEREITUNG

Der Infoabend im Februar bildete den Startschuss für die **Firmvorbereitung von 36 Jugendlichen.**

In verschiedenen Aktivitäten lernen sie sich selbst und ihre Firmpatin bzw. ihren Firmpaten besser kennen, engagieren sich in der Pfarrgemeinde und erfahren mehr darüber, was es bedeutet, Christin oder Christ zu sein.

So helfen sie beispielsweise beim Palmbuschen-Binden, in der Pfarrbücherei oder bei der Sammlung von Lebensmittelspenden mit. Bei einer Taschenlampenführung

im Dom lernen sie diesen näher kennen, und bei einem Treffen mit Firmspender Propst Klaus Sonnleitner erhalten sie Einblicke hinter die Kulissen des Stiftes St. Florian.

Die Firmung findet am **Samstag, 20. Juni 2026**, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin statt. Der feierliche Einzug beginnt um 9.30 Uhr.

VERGELT'S GOTT!

Ein herzliches **Dankeschön an unsere Gemeinde**, die rund um die Kirche den Split zusammenkehrt und im Winter die Wege freiräumt.

Durch diesen Einsatz bleibt unsere Kirche für alle gut und sicher erreichbar.



TERMINAVISO

Die **heurige Dekanatspilgerung** findet am **Sonntag, 6. September 2026** statt.

Start: 14.00 Uhr in Kleinzell

Nähere Informationen folgen im Sommer-Pfarrbrief.

DEKANAT JUGEND

TAIZÉ-FAHRT 2026

Taizé, oder Communauté de Taizé, ist eine **Ordensgemeinschaft in Frankreich** und ein Ort, der besonders durch seine eigene Gebetsform und die internationalen Jugendtreffen bekannt ist.

Gemeinsam mit der Katholischen Hochschulgemeinschaft Linz habt ihr – zusammen mit anderen Jugendlichen aus der Region – die Möglichkeit, nach Taizé zu fahren. Bei gemeinsamen Gebeten und Workshops lernen wir die Gemeinschaft von Taizé und ihren besonderen Geist näher kennen.

Weitere Informationen findest du auf der Homepage der Brüder von Taizé: <https://www.taize.fr/de/>



Anmeldung:

Wenn du mitfahren möchtest, melde dich bitte möglichst bald bei **Florian Harauer**

(Beauftragter für Jugendpastoral im Dekanat Altenfelden und St. Johann am Wimberg)

☎ 0676 / 87 76 55 56

Taizé Reise

Kennst du Jugendliche oder junge Erwachsene, die auf der Suche nach Gott sind?

Wir, Stefanie (Katholische Hochschulgemeinschaft Linz) und Katharina (Pfarre Steyrtal) Brandstetter laden wieder zu einer gemeinsamen Fahrt nach Taizé ein. Taizé ist kein Ort für ein typisches Jugendlager - Dreh und Angelpunkte sind die drei Gebete am Tag und die "biblegroups".

Anmeldung hier:

25.7.-2.8.2026

bei Fragen: 0676 8776 3504 (Steffi)
0676 8776 5577 (Kathi)



LACKEN - TERMINE

APRIL 2026

Sonntag, 19. April

09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder anschließend Pfarrkaffee (Pfr. Juventus)

Freitag, 24. April

19.00 Uhr: Feuerwehr-Gottesdienst (Pfr. Juventus)

Sonntag, 26. April

09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge anschließend Pfarrkaffee (V. Pernsteiner)

MAI 2026

Sonntag, 10. Mai

09.00 Uhr: Familien-Gottesdienst (Sissy Strigl, Team KiLit)

Donnerstag, 14. Mai

09.00 Uhr: Wortgottesfeier Christi Himmelfahrt (PAss. Lukas Hölzl)

Sonntag, 24. Mai

08.30 Uhr: Wortgottesfeier Pfingsten (Veronika Pernsteiner)

Montag, 25. Mai

09.00 Uhr: Erstkommunion (Pfr. Juventus)

Samstag, 30. Mai

10.00 Uhr: Pfarrfirmung (Propst Klaus Sonnleitner)

JUNI 2026

Donnerstag, 4. Juni

08.00 Uhr: Wortgottesfeier, anssl. Fronleichnams-Prozession (WGF-Leiterinnen)

Sonntag, 7. Juni

10.00 Uhr: Kinderkirche im Pfarrheim (Team KiLit)

Sonntag, 21. Juni

09.00 Uhr: Familien-Gottesdienst (Elma Bayer, Team KiLit)

TERMINAVISO:

MitarbeiterInnen-Fest für alle Ehrenamtlichen der Pfarre Lacken:
Freitag, 26. Juni 2026, 18 Uhr

→ TERMINVORMERKUNGEN:

Sonntag, 5. Juli

15.00 Uhr: Festgottesdienst zum 25-jährigen Priesterjubiläum von Pfr. Juventus in St. Martin

Sonntag, 6. September:

09.30 Uhr: Wortgottesfeier beim Kerzenstein (Pernsteiner), musikalische Gestaltung: Abordnung der Musikkapelle

Sonntag, 6. September

14 Uhr: Dekanatspilgerwanderung, Start in Kleinzell bei der Kirche

Sonntag, 20. September

09.00 Uhr: Feier der Jubelhochzeiten

Sonntag, 11. Oktober

09.00 Uhr: Erntedankfest



Es können sich manche Termine noch **kurzfristig ändern**, daher empfehlen wir, immer wieder den aktuellen Wochenzettel (auch auf der Homepage beider Pfarren) zu beachten!

ST. MARTIN - TERMINE

APRIL 2026

Samstag, 11. April

14.30 Uhr: Krankensalbungs-Gottesdienst (Pfr. Juventus)
19.00 Uhr: Vorabendmesse mit Vorstellung der Firmlinge (Pfr. Juventus)

Mittwoch, 15. April

08.00 Uhr: Hl. Messe zum Vormittag der Begegnung (Pfr. Juventus)

Sonntag, 19. April

08.30 Uhr: Kinderkirche im Pfarrheim (Franz Luksch)

Dienstag, 28. April

19.00 Uhr: Stammtisch pflegende Angehörige

MAI 2026

Sonntag, 03. Mai

08.30 Uhr: Feuerwehr-Messe (Pfr. Juventus)

Mittwoch, 06. Mai

KFB-Wallfahrt

Sonntag, 10. Mai

07.30 Uhr: Wortgottesfeier (S. Höllinger / E. Reiter)
09.30 Uhr: Erstkommunion (Pfr. Juventus)

Dienstag, 12. Mai –

Anbetungstag der Pfarre
08.00 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung
19.00 Uhr: Bittprozession mit anschl. Bittmesse (Pfr. Juventus)

Donnerstag, 14. Mai

08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst Christi Himmelfahrt (Pfr. Juventus)

Sonntag, 24. Mai

08.30 Uhr: Festgottesdienst Pfingsten (Pfr. Juventus)

Montag, 25. Mai

07.00 Uhr: Wortgottesfeier mit den Eferdinger Wallfahrern (Helmut Außerwöger)

Dienstag, 26. Mai

19.00 Uhr: Stammtisch pflegende Angehörige

Sonntag, 31. Mai

08.30 Uhr: Kinderkirche im Pfarrheim (Franz Luksch)

JUNI 2026

Donnerstag, 4. Juni

08.00 Uhr: Hl. Messe, anschl. Fronleichnams-Prozession (Pfr. Juventus)

Freitag, 5. Juni

07.30 Uhr: Frauenmesse (Pfr. Juventus)

Samstag, 20. Juni

10.00 Uhr: Pfarrfirmung (Propst Klaus Sonnleitner, Pfr. Juventus)

Sonntag, 21. Juni

08.30 Uhr: Kinderkirche im Pfarrheim (Franz Luksch)

Mittwoch, 24. Juni

19.00 Uhr: Abendmesse im Schloss Neuhaus (Pfr. Juventus)

Sonntag, 28. Juni

08.30 Uhr: Kindergarten-Abschluss-Gottesdienst (S. Lichtenwagner)

Dienstag, 30. Juni

19.00 Uhr: Stammtisch pflegende Angehörige

TERMINAVISO:

MitarbeiterInnen-Fest für alle Ehrenamtlichen der Pfarre St. Martin: **Mittwoch, 17. Juni 2026, 19.30 Uhr**

→ TERMINVORMERKUNGEN:

Sonntag, 5. Juli

15.00 Uhr: Festgottesdienst zum 25-jährigen Priesterjubiläum von Pfr. Juventus

Sonntag, 20. September

09.30 Uhr: Erntedankfest

Sonntag, 11. Oktober

08.30 Uhr: Feier der Jubelhochzeiten



Termine der Hl. Woche (Palmsonntag bis Ostersonntag) sind auf **Seite 19** angeführt!

Maiandachten: **Aufstellung der Maiandachten auf Seite 28** außerdem liegen Zetteln mit den Terminen aller Maiandachten von St. Martin u. Lacken ab Ende April in der Kirche auf!

